

Strahlentherapie

für Patientinnen mit Mammakarzinom

Behandlungsablauf
Technik

NUKLEARMEDIZIN

RADIOLOGIE

INTERVENTIONELLE ONKOLOGIE
& RADIONUKLIDTHERAPIE

STRAHLENTHERAPIE



DTZ

3D-Strahlentherapie im DTZ

Die Hochpräzisions-Strahlentherapie ergänzt das DTZ Berlin, das vor über 25 Jahren von Prof. Dr. Wolfgang Mohnike und Prof. Dr. Jürgen Schmidt gegründet wurde, mit seinen innovativen Verfahren der Hybridbildgebung, der interventionellen Onkologie sowie der hauseigenen Radiochemie. Eine solche Konzentration von High-Tech-Medizin im niedergelassenen Bereich ist in Deutschland bislang einmalig. Das DTZ wird fortwährend auf dem neuesten Stand der Technik gehalten.

Mit dem Konzept eines ganzheitlichen und patientenorientierten Behandlungsprozesses wird dabei der Patient von der Diagnostik bis zur Therapie von unserem Team aus Radiologen, Nuklearmedizinern und Strahlentherapeuten betreut. Das heißt, Ihnen wird die bestmögliche Behandlung zuteil, während zu jedem Zeitpunkt ein Ansprechpartner vor Ort für Ihre Fragen zur Verfügung steht.

Das DTZ Berlin ist zertifiziertes Medizinisches Versorgungszentrum.



Medizinische Notwendigkeit der Bestrahlung

Die Bestrahlung ist Bestandteil der meisten Behandlungskonzepte, da sie dazu beiträgt, in Ergänzung zur Operation und/oder Chemotherapie, die Heilungsrate weiter zu verbessern.

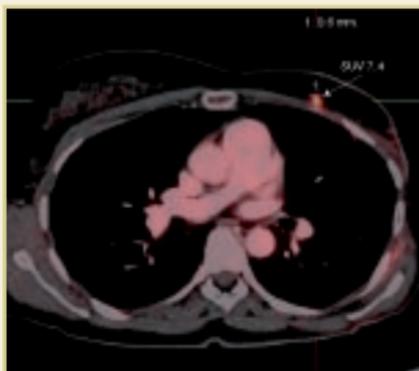


BEHANDLUNG

Behandlungsablauf

Vor der Behandlung

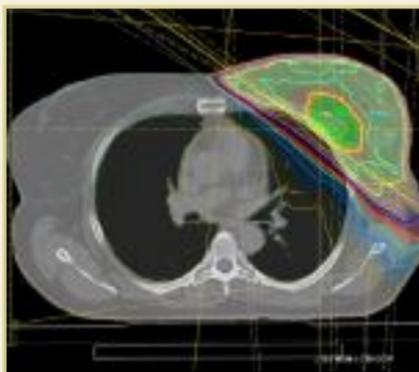
wird eine PET/CT oder Planungs-CT durchgeführt, mit deren Hilfe der Arzt das Zielvolumen einzeichnet. Anschließend erstellen der Arzt und Physiker einen Bestrahlungsplan. Dabei fließen auch die Besonderheiten des Tumors und des umliegenden Gewebes mit ein. So kann z. B. ein etwaiges Anschwellen der Brust oder die atembedingte Tumorbewegung während der Bestrahlung vorab berechnet werden („robuste Bestrahlung“). Am DTZ Berlin wird mit verschiedenen Atemgatingmethoden (z. B. ABC-Gating, softwaregestützt mit Symmetry) gearbeitet, um die hochpräzise Bestrahlung auch während des Atemzyklus zu gewährleisten.



PET/CT Mammakarzinom

Während der Behandlung

kann die zu behandelnde Region in Echtzeit mittels integrierter Low-dose-CT (3D-Lokalisation) vermessen und so die Tischposition computergestützt angepasst werden. Zeitgleich werden mit bestimmten Verfahren (IMRT/VMAT) technische Stellgrößen fortlaufend an die Spezifika des Tumors angepasst. Abhängig von Ihrer Erkrankung und der Empfehlung Ihres Gynäkologen/Onkologen werden mehrere Behandlungen durchgeführt. Dabei kann mithilfe des in unseren Geräten simultan integrierten Boosts die Anzahl der Sitzungen reduziert, die Therapiedauer damit verkürzt und zugleich ihre Verträglichkeit verbessert werden. In der Regel finden 5 Sitzungen pro Woche statt; Ihre Behandlungstermine können Sie jedoch individuell mit uns abstimmen.



Mamma-Bestrahlungsplan

BEHANDLUNG

Nach der Behandlung

werden wir diese in einem gemeinsamen Gespräch auswerten und den Befund detailliert mit Ihnen besprechen. Vor, während und nach Ihrer Behandlung steht Ihnen ein Ansprechpartner zur Seite.

Behandlungsplan



Diagnosegespräch in Ihrer Klinik,
beim Gynäkologen/Onkologen
Überweisung zum DTZ



CT zur Bestrahlungsplanung
bei Notwendigkeit nach Rück-
sprache mit Gynäkologen: PET/CT,
PET/MR, SPECT/CT, SPECT/MR



Integration der Diagnostik in die
Bestrahlungsplanung und Therapie
Beratung mit behandelndem Arzt
und Tumorboard



Strahlentherapie
3D-CT-Planung
IMRT/VMAT
TomoHD



Therapieauswertungsgespräch
im DTZ, Ihrer Klinik, bei Ihrem
Onkologen/Gynäkologen
Auswertung des Befundes

Technische Besonderheiten

- ▶ Atemgating (softwaregestützt mit Symmetry, ABC-Gating)
- ▶ Techniken zur exakten Rekonstruktion der Lagerung
- ▶ 3D-Bestrahlung durch 360°-Rotation des Bestrahlerkopfs
- ▶ 3D-Lokalisation durch integrierte Niedrigdosis-CT
- ▶ Bildgeführte Kontrolle des zu bestrahlenden Gewebes (Stereotaxie)

Technische Ausstattung

Elekta Agility 160 MLC

Mit dem Hochpräzisionsbeschleuniger Elekta Agility 160 MLC können schnell und präzise sogar komplexe Tumorstrukturen behandelt werden. Mit den in dem Gerät integrierten 160 Wolframlamellen, die je nach Bedarf geöffnet und geschlossen werden können, ist es möglich, den Tumor nachzubilden und akkurat zu bestrahlen.



Elekta Agility 160 MLC

TomoHD

Mit der TomoHD ist es möglich, auch sehr schwierige Tumorlokalisationen sicher zu behandeln. Gleichzeitig werden sensible Strukturen (z. B. Herz bei linksseitigem Brustkrebs oder Lymphknotenbefall) optimal geschont. Hierfür ist der Bestrahlerkopf in der Lage, sich in einem 360°-Winkel mit kontinuierlich angepasster Geschwindigkeit, Dosis, Feldgröße und -form um den Patienten zu drehen, um von jeder Seite den Tumor angreifen zu können.



TomoHD

Interdisziplinäre Kompetenz

- ▶ Langjährige Klinikerfahrung in der Strahlentherapie gynäkologischer Tumoren, insbesondere mit der TomoHD und dem Atemgating bei Brustkrebs
- ▶ Interdisziplinäre Zusammenarbeit von Radiologen, Nuklearmedizinern und Strahlentherapeuten (Diagnostik-Therapie-Team), insbesondere bei der Behandlung von Patientinnen der Gynäkologie
- ▶ Expertise im Bereich der Hybridbildgebung

KONTAKT

Ihre Ansprechpartner im DTZ



Dr. med.
Martina Fromm
Strahlentherapie



Dr. med.
Matthias Lampe
Strahlentherapie



Dr. med.
Hendrik Herm
Strahlentherapie

DTZ Berlin

Kadiner Straße 23

10243 Berlin



U U-Bahn
U5 Frankfurter Tor

Tram Tram
M10, 21 Frankfurter Tor

P Parkplätze
Parkplätze sind im
Parkhaus des „Kosmos“
verfügbar.

**Terminvergabe:
(030) 293697300**

Tel.: (030) 293697300

Fax: (030) 293697431

Mail: strahlentherapie
@berlin-dtz.de

Bitte nutzen Sie auch unseren Rückrufservice unter:
www.berlin-dtz.de/de/rueckrufservice.html

Besuchen Sie unsere Informationsseiten
im Internet unter:

www.berlin-DTZ.de

Das DTZ Berlin ist ein zertifiziertes
Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ).

